

**DEPARTEMENT  
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**  
Vorsteher

17. Mai 2016

**GRUSSWORT REGIERUNGSRAT ALEX HÜRZELER**

**Zentralverband Schweizer Volkstheater**

110. Jahresversammlung, Samstag, 21. Mai 2016, 14:00 Uhr, KUK Aarau

---

***Es gilt das gesprochene Wort.***

Sehr geehrte Präsidentin Schwarz, geschätztes OK,  
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theaterfreunde

Gerne habe ich Ihre Einladung zur heutigen 110. Jahresversammlung des Zentralverbands Schweizer Volkstheater angenommen und überbringe Ihnen dazu die besten Grüsse der Aargauer Regierung. Schön, dass Sie hier bei uns im Aargau in unserer schmucken Hauptstadt Aarau tagen. Was - und vor allem wie – Anita Stammbach das an der letzten Jahresversammlung in St. Gallen mit "die Sterne vom Himmel holen" gemeint hat, weiss ich nicht, aber es wird sicher etwas kreatives und positives sein, das den Aargau und seine Regionen nicht nachhaltig erschüttern wird, ...denn: die Aargauer Sterne in seinem Wappen sind ja sehr bedeutsam für uns, stellen sie doch die damals drei Regionen/Stände dar, die 1803 im Zuge der Helvetik von Napoleons Gnaden zum heutigen Kanton Aargau zusammenbefohlen wurden und seither gemeinsam – und doch halt immer noch etwas anders – als Kanton Aargau der Eidgenossenschaft angehören. Die drei Wellen symbolisieren übrigens den Aargau als Wasserkanton, konkret die drei grossen Schweizer Flüsse Aare, Reuss Limmat, die sich alle hier im Aargau vereinen, um anschliessend gemeinsam via den Rhein Richtung Rotterdam ins Meer zu fliessen.

*((Engagement im Theater))*

Als Kulturminister des Kantons Aargau bin ich mir dem Stellenwert des Theaters im kulturellen Schaffen in der Schweiz sehr bewusst und ich verstehe dies dabei explizit auch als Teil des Volksbrauchtums, also Berufs- wie Amateurtheater. Ich bin – war – selber einst begeisternder Dorftheaterspieler. Heute bzw. längst habe ich allerdings die Bühne gewechselt und versuche mich jetzt in der Funktion als Aargauer Regierungsrat auf der politischen Theaterbühne.

Ich besuche immer wieder gerne verschiedene Theateraufführungen, insbesondere auch die in unserem Kanton ziemlich eifrig stattfindenden Freilichttheater. So gehöre ich bspw. zu den treuen Besuchern der sommerlichen Aufführungen des Aargauer Freilicht-Spektakels in Brugg/Windisch, eine Produktion, die sich ihre Theaterspieler aus dem Reservoir der Aargauer Theatervereine rekrutiert.

Es inspiriert mich persönlich sehr, zu sehen, welche Energien freigesetzt werden, wenn ein Theaterstück auf der Bühne mit Herzblut dargeboten wird und das Publikum mitreisst. Bis es aber soweit ist, braucht es viel Arbeit von vielen Menschen vor und hinter den Kulissen, die sich – vielfach, ja wohl grösstenteils ehrenamtlich - engagieren. Sie alle, geschätzte Damen und Herren, gehören in irgendeiner Rolle genau zu diesen Menschen, die sich und ihre Freizeit dem Volkstheater verschrieben haben. Wunderbar, dass es sie und all ihre Kolleginnen und Kollegen in ihren Vereinen und Gesellschaften gibt. Als Aargauer Kulturdirektor spreche ich Ihnen dazu mein herzliches und grosses Dankeschön aus. Sie leisten einen wertvollen und bereichernden kulturellen Beitrag zu Gunsten unserer Gesellschaft.

In der heutigen Zeit, in der jeder und jede Einzelne aus einer grossen Menge an vielfältigen Freizeitmöglichkeiten auswählen kann, hat das freiwillige und ehrenamtliche Engagement zunehmend einen schweren Stand. Dies kennen nicht nur Sie als Theaterleute, sondern alle, die sich irgendwo im Vereinswesen engagieren. In der Freizeit nebst Beruf und Familie noch weitere Verbindlichkeit und Verpflichtungen in einem Verein einzugehen, fällt manchem und mancher leider schwer. Wo einfach ein Jahresbeitrag bezahlt wird, man kommen und gehen kann wann einem danach ist und man sich nicht mit Helfereinsätzen rumplagen muss – das findet besser Anklang, insbesondere bei der jüngeren Generation. Aber, wenn man es gut macht, hie und da auch mal neue Wege geht, dann ist für jeden Verein, für jeden Verband auch in der heutigen Zeit vieles möglich. Der Nachwuchs- und Jugendförderung kommt daher grosse Bedeutung zu.

*((Vermittlungsarbeit im Aargau))*

Im Aargau ist schon relativ früh, bereits in den 1980er Jahren, eine grosse Bereitschaft anzutreffen gewesen, theaterpädagogische Arbeit für Kinder- und Jugendtheater-Aktivitäten zu leisten und zwar pionierhaft von überzeugten und engagierten Künstlerinnen und Künstlern, wo Theaterpädagogik als wichtiges Mittel in ihrer professionellen Arbeit erkannt, entwickelt und praktiziert haben. Das führte zu einer hohen Akzeptanz in Bildungseinrichtungen und somit auch bei einer wichtigen Zielgruppe, nämlich den Schülerinnen und Schülern. Dadurch hat man **vorbildliche Vermittlungsarbeit** beispielhaft für die Schweiz auf den Weg gebracht und den Grundstein dafür gelegt, dass sich das Kinder- und Jugendtheater im Kanton Aargau einer erfreulich vielschichtigen Nachfrage erfreuen kann.

Der Aargau setzt sich auch heute mit verschiedenen Gefässen und Anlässen dafür ein, das Theater-schaffen bei Schülerinnen und Schülern und Jugendlichen in unserem Kanton aber auch der gesamten Schweiz zu fördern. Abschliessend hier zwei Beispiele:

*((Theaterfunken))*

Mit dem **Theaterfunken** bietet wir jedes Jahr von Oktober bis Dezember ein dezentrales Kinder- und Jugendtheaterfestival für alle Schulstufen der Volksschule in unserem Kanton an. Rund ein Dutzend sorgfältig ausgewählte, professionelle Produktionen werden in verschiedenen Veranstaltungshäusern gespielt. Rund 10'000 Schülerinnen und Schüler aus allen unterschiedlichen Stufen nutzen dieses Angebot. Das Festival ist auf die Situation des Aargaus zugeschnitten, da die Veranstaltungen über den ganzen Kanton verstreut auch an kleineren Ort gezeigt werden. Die künstlerischen Produzenten werden in die Vermittlungsarbeit einbezogen. Auch wenn in diesem Falle Profis auf der Bühne stehen, so weckt dieses Angebot mit seiner niederschweligen Umsetzung bei den Mädchen

und Knaben die Lust und Begeisterung für das Theater und leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung im Theaterbereich.

*((Jugend Theater Festival Schweiz))*

Im Jahr 2014 wurde in Aarau das **Jugend Theater Festival der Schweiz** auf Initiative des Aargauer Kuratoriums und der Fachstelle Kulturvermittlung des Departements BKS lanciert. Das Festival kürt seither jedes Jahr in einem grossen Wettbewerb sechs Junge Theaterensembles aus der Schweiz und aus dem Fürstentum Liechtenstein, die nach erfolgreicher Jurybewertung, am Theaterfestival ihre Produktionen auf der Bühne zeigen können. Das Festival stösst auf grossen Anklang und lässt die Zuschauerinnen und Zuschauer Theater in all seinen Facetten erleben.

*((Schluss und Dank))*

So genug der langen Worte. Ich wünsche Ihnen jetzt einen speditiven Versammlungsverlauf und für die Zukunft ihres Verbandes alles Gute und viele Besucherinnen und Besucher an Ihren nächsten Aufführungen.